

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 187 (2021)
Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernhard Sassmann

Die US-Geheimdienste im Zeitalter der Weltkriege

Öffentliche und fachöffentliche Diskurse zur «Intelligence», 1898–1947

Nomos Verlag, Baden-Baden 2021, ISBN 978-3-8487-7803-4

Bernhard Sassmann promovierte mit der vorliegenden Arbeit an der Universität Mannheim. Zu Beginn seines Untersuchungszeitraumes bestand in den USA ein grosses Misstrauen gegenüber den Geheimdiensten, verbunden mit «vergleichsweise offenen Debatten». Der Autor kommt zum Schluss, dass zunächst an den Geheimdiensten nur wenig wirklich geheim war. Im Ersten Weltkrieg beschreibt er

den Mythos des weit überlegenen britischen Geheimdienstes, was er auf dessen längere Erfahrung zurückführt. Auch noch während des Zweiten Weltkriegs konstatiert Sassmann, dass sehr vieles über Aufgaben und Methoden des US-Geheimdienstes für jedermann zugänglich publiziert wurde. Nach Kriegsende wuchs die Anerkennung der Geheimdienste in der amerikanischen Öffentlichkeit, weil

man deren Notwendigkeit im aufziehenden Kalten Krieg erkannte. Mit der Gründung der CIA kam nach 1947 zwar eine «übertriebene Kultur der Geheimhaltung» auf. Aber Sassmann ist sicher, die «geheimsten staatlichen Organisationen zählen durch deren popkulturelle Verarbeitung paradoxerweise gleichzeitig zu den bekanntesten».

Dr. Reinhard Scholzen

Wilfried von Bredow

Armee ohne Auftrag – Die Bundeswehr und die deutsche Sicherheitspolitik

Zürich: Orell Füssli Verlag, 2020, ISBN 978-3-280-05728-5

Der Marburger Politologe und Professor legt eine provokativ-gedankendichte Abhandlung «einer unentschlossenen Sicherheitspolitik» vor, die auch hierzulande sehr lesenswert und, auffälligerweise, in der Schweiz erschienen ist. «Ende November 1989 gab es eine Volksabstimmung über die Abschaffung der Armee» mit 35,6% Zustimmenden, welche die politische und militärische Führung des Landes aufschreckte. Ein sozusagen pazifistischer Warnschuss ausgerechnet im Nachbarland Schweiz, «wo der militärische Selbstverteidigungswille sich über Generationen ausgeprägt hat und zu einem festen Bestandteil der nationalen Identität geworden ist». Anfang 1990 hätten linke Gruppierungen vergeblich zur «ersatzlosen Auflösung der Bundeswehr» aufgerufen. Im gleichen Jahr folgte die Vereinigung Deutschlands, jetzt «von Freunden umzingelt» (Volker Rühle, 1992 bis 1998 Bundesminister der Ver-

teidigung). Seitherige Grundfrage: Brauchte es die Bundeswehr noch, und was sind ihre Funktionen in Staat, Gesellschaft und Politik? Der Autor spannt den Bogen von der welt-



politischen Klimaverschlechterung und der prekären Sicherheit – einschliesslich Pandemien («Weissbuch 2006») – sowie von Amerika, NATO und Deutschland bis hin zum Reformdruck der Streitkräfte

und deren «Problemlawine». Dazu gehörten das fehlende Personal, verschärft durch die überstürzte Aussetzung – faktisch: Abschaffung – der Wehrpflicht am 1. Juli 2011, fehlendes oder untaugliches Material von der persönlichen Ausrüstung bis zum Grossgerät (Schützenpanzer, Kampfflugzeuge, Hubschrauber, Unterseeboote). Die Bundeswehr insgesamt sei nicht einsatzfähig, hätte der Wehrbeauftragte des Bundestages mehrmals zu Protokoll gegeben. Organisatorische Mängel und bürokratische Reibungsverluste beeinträchtigten die Truppe, bei der dennoch vieles ganz gut funktioniere. These und Fazit des Buches: «Die deutsche Sicherheitspolitik weiss mit der Bundeswehr nichts Richtiges anzufangen.» Dies auf vier Ebenen: politische Führung, deutsche Gesellschaft, strategische Autonomie und Fähigkeit, militärische Führung.

Heinrich L. Wirz

+ASMZ

Nr. 07 – Juli 2021
187. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i GSt Thomas K. Hauser

Chefredaktor
Oberst i GSt Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i GSt Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)

Redaktion
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
ObLt Erdal Öztas (E.Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Oberst Bruno Russi (RSB)
Henrique Schneider (Sc)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführer
Christoph Hämmig
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: haemmig@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout: Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.ch

Bezugspreis
inkl. 2,5 % MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–

Druck: Galledia Print AG, 9230 Flawil

Erscheinungsweise: 11mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 2. August 2021

Schwergewicht:

- Mittlerer Osten
- Fraueninklusion
- HQ Bat 11 im WK
- Sicherheit 2021

TRAKKER - EURO 6

FLEXIBILITÄT KENNT KEINE GRENZEN



SCHUTZ

Optional mit FSA-Kabine
(Schutz gegen Ballistik-
Minen- & IED-Bedrohung)



LEISTUNG

Hochmoderne Cursor-Motoren
vollumfänglich single-fuel-
kompatibel nach NATO-
Vorgaben



DESIGN

Überzeugende Synergien aus
COTS und MOTS für
minimale TCO / LCC



VIelfALT

Vollständige Fahrzeugfamilie
als Chassis oder SZM
vom 4x4 bis zum 8x8



PERFORMANCE

Maximale Traktion und einfache
Bedienung / ADM / EBS / 1,20 m
Wattiefe / EUROTRONIC-2



Mit einem vollständigen Bauprogramm für logistische, taktische, geschützte Rad- und Panzerfahrzeuge liefert Iveco Defence Vehicles einzigartige innovative & hochmobile Plattformen für Anforderungen militärischer Nutzer weltweit.

FLEXIBILITÄT, SCHUTZ UND MOBILITÄT – OHNE KOMPROMISSE.

IVECO
DEFENCE VEHICLES